

Zusammenlegung der Berufe

ZVSHK-Diskussionsveranstaltung

Das Thema einer möglichen Zusammenlegung der beiden Berufe Gas- und Wasserinstallateur und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer wird in der SHK-Organisation heiß und auch kontrovers diskutiert. Um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich aus erster Hand über den politischen Hintergrund des Verfahrens und seine Auswirkungen auf die Betriebe zu informieren, findet am 4. Februar eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in Wiesbaden statt.

Dabei stehen konkrete Sachinformation und die Diskussion der Fakten im Vordergrund. Dazu stehen Experten aus der Politik, der zentralen Handwerksorganisation und dem eigenen Verband zur Verfügung.

Der Bundestagsabgeordnete Karl-Heinz Scherhag ist Mitglied der von der Regierungskoalition eingesetzten parlamentarischen Arbeitsgruppe zur Novellierung der Anlagen A und B der Handwerksordnung. Als exponierter Vertreter des Handwerks ist er wie kein anderer in der Lage, die mit der Novellierung verbundenen politischen Absichten und ihre Folgen für das Handwerk zu beurteilen.

Um fachliche Belange, aber auch um wirtschaftliche Folgen für die Betriebe geht es im Vortrag von Josef Kulla. Hierbei wird das im Auftrag des Vorstandes des ZVSHK als Diskussionsgrundlage erarbeitete neue Berufsbild für ein gemeinsames Handwerk vorgestellt. Dazu gehört auch ein Strukturentwurf

für eine zukünftige Meisterprüfung, die dem Befähigungsgrundsatz des Handwerks Rechnung trägt.

Karl Spelberg, Leiter der Abteilung Berufliche Bildung des Deutschen Handwerkskammertags, wird Möglichkeiten aufzeigen, in welcher Weise die Ausbildung an die Bedürfnisse der Betriebe angepaßt werden kann. Dabei werden sowohl die von der sogenannten „Kanzlerrunde“ initiierten neuen Berufe eine Rolle spielen als auch die Vorschläge aus unserer Organisation zur Schaffung einer Qualifikation unterhalb der Gesellenebene. Die Podiumsdiskussion, soll ein Meinungsbild ergeben, das die Akzeptanz für ein gemeinsames Berufsbild innerhalb der Branche widerspiegelt. Anmeldun-

gen zur Tagung sind an den ZVSHK in St. Augustin, Fax (0 22 41) 2 13 51, zu richten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 4. Februar 1997 im Aukamm-Hotel, Wiesbaden, statt.

Das Programm

- 11.00 Uhr: Begrüßung
- 11.15 Uhr: K.-H. Scherhag
Das Handwerk in der politischen Diskussion
- 11.45 Uhr: Josef Kulla
Die Fortentwicklung der SHK-Berufe
- 12.15 Uhr: Diskussion
- 14.00 Uhr: Ass. Klaus Spelberg
Ausbildungsverordnungen auf dem Prüfstand
- 14.45 Uhr: Diskussion
- 16.00 Uhr: Ende